

Personal-Nachrichten.

Der durch seine Beschäftigung mit Pflanzengallen bekannte Wiener Botaniker Michael Ferdinand Müllner ist am 2. Februar 1912 im 65. Lebensjahre gestorben. Er hat sein Herbarium der botanischen Abteilung des naturhistorischen Hofmuseums und ein im XV. Bezirke Wiens gelegenes Haus der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft testamentarisch vermacht.

Dozent Dr. Otto Porsch (Wien) wurde an Stelle des nach Graz versetzten Prof. Dr. Karl Linsbauer mit der Abhaltung von Vorlesungen über Botanik an der Universität Czernowitz und mit der Leitung des botanischen Gartens und Institutes daselbst betraut.

Privatdozent Dr. Friedrich Vierhapper wurde als Nachfolger von Dr. Otto Porsch zum Honorarprofessor für Botanik an der Tierärztlichen Hochschule in Wien ernannt.

Dr. Hermann Cammerloher, bisher Assistent für Botanik an der Zoologischen Station in Triest, wurde zum Assistenten am botanischen Garten und Institut der Universität Czernowitz bestellt.

Privatdozent Dr. Erwin Janchen, bisher Demonstrator am botanischen Garten und Institut der Universität Wien, wurde zum Assistenten daselbst, Cand. phil. Franz v. Frimmel wurde zum Demonstrator daselbst bestellt.

Dr. Julius Schuster hat sich an der Universität München für Botanik und Paläontologie habilitiert.

Professor Dr. Artur Meyer, Direktor des botanischen Gartens der Universität Marburg, wurde zum Geheimen Regierungsrat ernannt.

Miss Susan Maria Hallowell, emer. Professor der Botanik am Wellesley College (Wellesley, Mass., U. S. A.) ist im Alter von 76 Jahren gestorben. (Naturw. Rundschau.)

Dr. Otto Vernon Darbishire wurde zum Lecturer in Botany und zum Head of the Botanical Department an der Universität Bristol (England) ernannt. (Botan. Centralblatt.)

Paul Girod, Professor der Botanik an der Universität Clermont-Ferrand (Frankreich) ist gestorben. (Botan. Centralblatt.)

Inhalt der Februar/März-Nummer: Prof. Dr. Günther Kitter von Mannagetta und Lerchenau: *Pinguicula norica*, eine neue Art aus den Ostalpen. S. 41. — Jaroslav Peklo: Bemerkungen zur Ernährungsphysiologie einiger Halophyten des Adriatischen Meeres. S. 47. — Alois Teyber: Beitrag zur Flora Niederösterreichs und Dalmatiens. S. 62. — Friedrich Vierhapper: *Conioselinum tataricum*, neu für die Flora der Alpen. (Schluß.) S. 66. — Dr. Rudolf Scharfetter: Die Gattung *Saponaria* Subgenus *Saponariella* Simmler. (Fortsetzung.) S. 74. — Literatur-Übersicht. S. 89. — Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. S. 102. — Botanische Forschungs- und Sammelreisen. S. 102. — Personal-Nachrichten. S. 103.

Redaktion: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „Österreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittels Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [062](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 103](#)